

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sichern. Ohne Zaudern schreibt er einen Funksspruch an Ritchener nieder.

Wer führt den Krieg? Wer bestimmt die Richtung?  
Der Soldat oder der Politiker?

Das chaotische Hin und Her der Meinungen und Energien, das Zusammenstoßen der Willensträger beider Mächte, die Verknäuelung und Verstrickung jeder klaren Handlungslinie durch erbitterte Kompetenzstreitigkeiten und faule Kompromisse, dieses Hin- und Herpendeln der Entscheidungsgewalt, das niederschmetternde und erdrückende Maß der Ziellosigkeit endlich, die grauenvolle Hilflosigkeit der meisten Führer vor dem Taifun der Ereignisse, vor der unfassbaren Gewalt des Krieges also, die ihnen nichts anderes erlaubt als die Improvisation für den Augenblick, dieser ungeheure Strudel, der sich immer tiefer hineinfriszt in die Welt und die Völker hinreißt in das Nichts, der braust nun auch durch das Gefüge des Britischen Weltreiches und läßt die Säulen wanken, die man ehern unerschütterlich für die Ewigkeit geglaubt hatte.

Sir Grey sitzt dem Generalissimus Ritchener gegenüber. Es ist ein Bild für eine illustrierte Sonn-